

Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an einer zugelassenen Weiterbildungsstätte (WBS)

Die Richtlinien über die Befugnis zur Weiterbildung für eine Facharztweiterbildung, einen zugehörigen Schwerpunkt und für eine Zusatz-Weiterbildung sind als allgemeine Verwaltungsvorschriften Grundlage für diese Kriterien und werden bei der Bemessung der Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS zu Grunde gelegt. Die Entscheidungen werden auf der Grundlage der nachgewiesenen Leistungszahlen sowie personellen und materiellen Ausstattung der Weiterbildungsstätte im Einzelfall getroffen. Hierzu finden die von den Fachkommissionen erarbeiteten und vom Vorstand beschlossenen Kriterien für die Anerkennung von Weiterbildungszeiten an zugelassenen WBS Anwendung. Für die zeitlichen Abstufungen sind die jeweils aufgeführten Kriterien vollständig zu erfüllen. Im Einzelfall kann davon abgewichen werden.

Die Teilnahme an Evaluationen und Qualitätssicherungsmaßnahmen der Ärztekammer zur ärztlichen Weiterbildung wird bei der Entscheidung berücksichtigt.

Facharzt Viszeralchirurgie

(Vorstandsbeschluss 26.05.2021, geändert 08.12.2021, geändert am 16.11.2022)

personelle Voraussetzungen

		Punkte	obligat für vollumfängliche Weiterbildung
FÄ / FA Viszeralchirurgie ≥ 2	ja/nein Anzahl:	1	2
Verfügbarkeit 24 h/d; 7d/Wo; 365 d/a in stationärer Einrichtung	ja/nein		(bei 2/2 erfüllt)
Arzt in Weiterbildung ≥ 1 (alternativ Anzahl FÄ/FA ohne OA Position)	ja/nein	1	1
mehr als ein Arzt in der Ambulanz / Praxis	ja/nein	1	(bei ≥ 2 erfüllt)
medizinisches Assistenzpersonal (z. B. OP-Schwester, Röntgenassistenten u. a.)	ja/nein	1	2
Krankenschwester/pfleger ≥ 5)	ja/nein	1	(bei 2/2 erfüllt)
Arzthelfer/-innen >2	ja/nein	1	
sonstiges medizinisches Personal >1 (OTA, ATA, Physician Assistant usw.)	ja/nein	1	
	Anzahl:		



ganztägige Tätigkeit ggf. ganztägige Weiterbildung über Verbund abgesichert	ja/nein	1	1
zusätzlicher Facharzt (FA) Allgemeinchirurgie an Weiterbildungsstätte (WBS) Name:	ja/nein	1	
zusätzlicher Facharzt (FA) Allgemeinchirurgie an Weiterbildungsstätte (WBS) Name:	ja/nein	1	
Anerkennung Zusatzbezeichnung (ZB) Intensivmedizin	ja/nein	1	
Anerkennung Zusatzbezeichnung (ZB) Proktologie	ja/nein	1	
Anerkennung Fachkunde nach Röntgenverordnung	ja/nein	1	1

strukturelle/räumliche Voraussetzungen

		Punkte	obligat für vollumfängliche Weiterbildung
Gesamtbettenzahl der chirurgischen Kliniken/Abteilungen ≥ 15	ja/nein	1	1
Gefäßchirurgie am Klinikum	ja/nein	1	
kinderchirurgische Struktureinheit am Klinikum	ja/nein	1	
orthopädisch/unfallchirurgische Struktureinheit (oder über beigefügtem Kooperationsvertrag)	ja/nein	1	
plastisch-chirurgische Struktureinheit (oder über beigefügtem Kooperationsvertrag)	ja/nein	1	
thoraxchirurgische Struktureinheit am Klinikum	ja/nein	1	
Innere Abteilung am Klinikum	ja/nein	1	1
Dialyseabteilung (im Klinikum oder in Kooperation) Name:	ja/nein	1	
Intensivabteilung (nach BGA-BAA)	ja/nein	1	1
Anästhesieabteilung am Klinikum	ja/nein	1	1
Klinik/KV-Praxis; eigenes ambulantes Sprech- oder Arztzimmer	ja/nein	1	1
digitale Radiologie (z. B. PAX)	ja/nein	1	1
intra-/postoperative Überwachungsmöglichkeiten:			2
-ICU Intermedical Care Unit	ja/nein	1	(bei 2/3 erfüllt)
-ITS	ja/nein	1	
-intraoperatives Monitoring	ja/nein	1	

Möglichkeiten zur Bluttransfusion und Hämodilution: -Transfusion/Hämodilution -Cellsaver -Eigenblut	ja/nein ja/nein ja/nein	1 1 1	1 (bei 1/3 erfüllt)
Narkosegeräte >5	ja/nein	1	1
Akutkrankenhaus mit Notaufnahme	ja/nein	1	1
Klinik/Abteilung für Gastroenterologie am Klinikum	ja/nein	1	1
Endoskopie am Klinikum (Rektoskopie, Koloskopie und/oder Gastroskopie, ERCP, Endosono)	ja/nein	1	1
Pathologie am Klinikum Pathologie außerhalb/Kooperationsvertrag: Wo? Wer verantwortlich?	ja/nein oder ja/nein	1	1
Labor am Klinikum: Gerinnungslabor? Wenn nein, wo? (Kooperationsvertrag) Wer verantwortlich?	ja/nein ja/nein	1	1 (bei 1/1 erfüllt)
krankengymnastische Abteilung	ja/nein	1	1
Rehabilitationsdienst/Sozialdienst	ja/nein	1	1
Ergotherapie	ja/nein	1	
Diätküche	ja/nein	1	1
Dialysebehandlung (Hämodilfiltration)	ja/nein	1	1
Sonografie/ggf. Dopplersonografie am Klinikum	ja/nein	1	1
Qualitätssicherung -Organzentrum zertifiziert von der Deutschen Krebsgesellschaft und/oder Deutschen Gesellschaft für Allgemein- und Viszeralchirurgie -Morbidity- und Mortalitykonferenz -wissenschaftliche begründete Gutachten >3/Jahr	ja/nein ja/nein ja/nein Anzahl:	1 1 1	2 (bei 2/3 erfüllt)
intraoperative Qualitätssicherung Möglichkeiten: - Ultraschall - Röntgen C-Bogen - ICG Perfusionsmessung - Endoskopie - Angiographie	ja/nein ja/nein ja/nein ja/nein ja/nein	1 1 1 1 1	3 (bei 3/5 erfüllt)

Anzahl Patienten ambulant mit chirurgischer Hauptdiagnose / Quartal \geq 500 (Durchschnitt/Jahr) Anzahl:	ja/nein	1	
--	---------	---	--

durchschnittliche Verweildauer > 3 Tage (Vorlage Controlling Klinik)	ja/nein	1	1
Belegung der Klinikbetten > 70 % / a Zahl: (Vorlage Controlling Klinik)	ja/nein	1	1
viszeralchirurgische Sprechstunde	ja/nein	1	1
chirurgische Konsiliartätigkeit	ja/nein	1	1
<u>Spezialinstrumente / -geräte</u> OP-Roboter 3-D-Laparoskopie ICG-Perfusion 3-D-Endosonografie Rektum TEO/TEM Neuromonitoring	ja/nein ja/nein ja/nein ja/nein ja/nein ja/nein	1	1 (bei \geq 2/6 erfüllt)
betriebene Operationssäle Zahl: ein Saal Viszeralchirurgie 24 h / d	ja/nein	1	1
Zahl der Operationstische > 5 im Klinikum	ja/nein	1	1
eigener Unfall-OP	ja/nein	1	
zentrale Röntgenabteilung am Klinikum oder Kooperationsvertrag Praxis am Klinikum	ja / nein oder ja / nein	1	1
konventionelle Röntgendiagnostik	ja/nein	1	1
CT (24h)	ja/nein	1	1
MRT (24h)	ja/nein	1	1
interdisziplinäre DSA (24h)	ja/nein	1	1
Zusammenarbeit zwischen radiologischer und viszeralchirurgischer sowie orthopädisch- unfallchirurgischer Abteilung: - Röntgendemonstration (-visite)	ja/nein ja/nein	1 1	2 (bei 2/2 erfüllt)
interventionsradiologische Therapien: 24 h interventionelle Therapie (Radiologie – CT oder Angiologie oder Ultraschall) Ultraschall / CT / Angiografie gestützt	ja/nein ja/nein ja/nein	1 1 1	2 (bei 2/3 erfüllt)

Struktur der Weiterbildung

		Punkte	obligat für vollumfängliche Weiterbildung
Weiterbildungsprogramm	ja/nein	1	1
Fortbildungen / Hospitationen			
- BDC FA Kurs Viszeralchirurgie (1x)	ja/nein	1	4 (bei 4/4 erfüllt)
- Jahrestagung der DGAV oder DGCH (alle 2 Jahre)	ja/nein	1	
- Weiterbildung Intensivmedizin und Notfallmedizin mit Kooperationsvertrag geregelt	ja/nein	1	
- Sonografiekurs Grund / Aufbau-Kurs	ja/nein	1	
- wissenschaftliche Arbeit	ja/nein	1	1
- Studien			
- Vorträge			
- Publikationen			
klinik-/praxisinterne Weiterbildung	ja/nein	1	1
Vertreter für Weiterbildung: Name / Qualifikation / Ort	ja/nein	1	1
Internet/ Zugang zur Online-Bibliothek	ja/nein	1	3 (bei 3/3 erfüllt)
Fachzeitschriften: Welche?	ja/nein	1	
viszeralchirurgische Zeitschriften / Operationslehren	ja/nein	1	
		Gesamt:	/ 82 Punkte

Bewertungskriterien:

Gesamtzahl mögliche Punkte	82 Punkte
davon obligat	59
davon optional	23

Daraus ergeben sich folgende **Mindestanforderungen** für die Anerkennung der entsprechenden Weiterbildungszeit:

Anzahl obligater + optionaler Punkte + Anzahl operativer Eingriffe p.a.:

48 Monate	59 + optionale Punkte + ≥ 1.600 operative Eingriffe pro Jahr
36 Monate	45 + optionale Punkte + ≥ 1.300 operative Eingriffe pro Jahr
24 Monate	30 + optionale Punkte + ≥ 1.000 operative Eingriffe pro Jahr



12 Monate	15 + optionale Punkte + \geq 500 operative Eingriffe pro Jahr
6 Monate	15 + optionale Punkte + \geq 300 operative Eingriffe pro Jahr

Die Anzahl der erreichten optionalen Punkte kann in Grenzfällen zur Entscheidung der Fachkommission herangezogen werden.

Werden neben den 60 verbindlichen Monaten der gesamten Weiterbildungszeit von 72 Monaten auch die restlichen frei wählbaren 12 Monate in der Viszeralchirurgie absolviert, so können diese sowie auch der Verbleib über die 72 Monate hinaus in Einrichtungen mit partieller Weiterbildungsbefugnis nicht über die zur Weiterbildung befugten Zeit hinaus anerkannt werden.